

Klangbaustein fügt sich in Klangbaustein

Esslingen: Figurengedichte im Kulturzentrum Dieselstraße – Abend im Zeichen von Guillaume Apollinaire

Von Rainer Kellmayer

Mit dem ambitionierten Langzeitprojekt „52x Esslingen und der Erste Weltkrieg“ erinnert das Städtische Kulturamt in Zusammenarbeit mit Stadtmuseum und Stadtarchiv seit 2014 an die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. 52 Monate lang wütete von August 1914 bis November 1918 der Krieg, in 52 Veranstaltungen beleuchtet das Projekt mittels Kultur, historischen Phänomenen, heutigen Kunstformen und Fragestellungen das epochale Ereignis. Die Nummer 48 dieser historisch-kulturellen Reihe stand im Kulturzentrum Dieselstraße im Zeichen des in Rom geborenen, in Monaco und Paris aufgewachsenen Dichters, französischen Patrioten und Weltkriegsteilnehmers Guillaume Apollinaire. Er strebte eine Verbindung von Poesie und bildender Kunst an und wurde zum Begründer des Begriffes „Surrealismus“. Sein Credo: Der schöpferische Vorgang muss sich aus der Fantasie ergeben, sich möglichst dem Leben, der Natur annähern. Dabei forderte er wahrhaftige Gefühle, spontanen Ausdruck und beständige formale Erneuerung.

Im Zentrum der musikalisch-literarischen Performance standen Figurengedichte, sogenannte Kalligramme, die nicht nur als Text funktionierten, sondern darüber hinaus durch Formung des Textkörpers eine weitere, optische Bedeutungsebene aufbauten. Besonders eindrucksvoll demonstrierten in Apollinaires „Poèmes de la paix et de la guerre“ die Mitglieder von ExVoCo, Christie Finn, Viktoria Vitrenko und Frank Wörner unterstützt von Felix Behringer an der Technik. Nicht nur stimmlich wurden die im Hintergrund auf eine Leinwand projizierten Kalligramme treffend umgesetzt, auch die schauspielerische Darstellung gelang



Céline Papion am Cello und Junko Yamamoto am Sho steuerten die Töne zu Kalligrammen von Ichizu Hashimoto bei. Foto: Kellmayer

frappierend – mal witzig, dann wieder, entsprechend dem Textgehalt, mit bitterbösem Ernst realisiert.

Gelächter und exotische Eindrücke

Eine Glanzleistung bot Viktoria Vitrenko in Cathy Berberians „Stripsody“. Mit virtuosem Körpereinsatz unterstrich sie den Textgehalt, sorgte für Momente der Heiterkeit und setzte mannigfache Alltagsgeräusche mit geläufiger Gurgel um. Im Duett mit Christie Finn ließ sie Rob Zuidams „Il pleut“ nicht nur in kakophonischen Lautmalereien, sondern auch in harmo-

nisch geführten parallelen Stimmlinien aufblühen.

Den flächigen Klangebenen von Matthew Ricketts „Second Ocean“ verliehen Christie Finn, Céline Papion (Violoncello) und die Pianisten Martin Storz und Junko Yamamoto dichte Spannung, grundiert von den ultratiefen Tönen der Kontrabassklarinette Felix Behringers.

Mit mannigfachen körperlichen Verrenkungen sorgte ExVoCo bei der Umsetzung von Apollinaires „Montparnasse“ für Gelächter – ernstere Töne steuerten Céline Papion und die im traditionellen

japanischen Kimono auftretende Junko Yamamoto zu Kalligrammen von Ichizu Hashimoto bei. Die dunklen Cellotöne kontrastierten hier mit dem hell flirrenden Tonspektrum des Shos, eines alten japanischen Blasinstrumentes, das den Ruf des Phoenix imitiert.

So fügte sich Klangbaustein an Klangbaustein: Japanische Haikus übermittelten exotische Eindrücke, zeitgenössische südamerikanische Musiksplitter brachten Abwechslung, und die Videoeinspielungen von Nicolas Zupfer sorgten für interessante optische Erlebnisse.

Treffen unterm Ginkgobaum

Esslingen - Der Runde Vesperkirchentisch des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Esslingen lädt am Donnerstag, 19. Juli, ab 19 Uhr gemeinsam mit dem Verein „Kultur am Rande“ zu Begegnungen und Gesprächen unter das schützende Blätterdach des „Naturdenkmals Ginkgobaum“ (neben der Volksbank in der Maillestraße) ein.

Der Verein „Kultur am Rande“, der sich im Jahr 2000 mit dem Ziel gründete, Menschen am gesellschaftlichen Rand eine Stimme zu geben, wird im Laufe des Abends immer wieder kleine Kostproben aus seinem Repertoire zeigen. Es werden unter anderem Szenen aus dem Tanztheaterstück „Obdachlose nähern sich Oskar Schlemmer“ sowie Ausschnitte aus „Ein Reicher, drei Arme“ von Louis Calaferte dargeboten.

Alle sind eingeladen, sich an diesem Abend der Kultur und der Begegnung zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Es gibt Gegrilltes und Kaffeespezialitäten am Café-Tee-Mobil des Kreisdiakonieverbands. (red)

► Alle weiteren Termine sowie eine Dokumentation der Reise des Runden Vesperkirchentisches unter: www.gemeinsam-an-einem-tisch.de.

Zu schnell geradelt, böse gestürzt

Esslingen - Mit schweren Verletzungen ist ein 56-Jähriger am Sonntagnachmittag vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht worden. Die Polizei berichtet, dass der Mann kurz nach 16 Uhr mit seinem Pedelec die abschüssige Sulzgrieser Straße hinab fuhr und wohl infolge nicht angepasster Geschwindigkeit zu Fall kam. Am Pedelec entstand Schaden von etwa 300 Euro. (red)

Meisenfest wird 40

Esslingen: Berkheimer Ortsfete im Schwabenalter

Runder Geburtstag für die Hockete aller Berkheimer Hocketen: Am 20. und 21. Juli feiert der Stadtteil sein 40. Meisenfest. Die Bezeichnung geht auf eine geschichtliche Überlieferung zurück, nach der die Berkheimer im Volksmund „Meisen“ genannt werden. Das Fest ist eine riesige Gemeindefeier für Jung und Alt. Dass es so harmonisch verläuft, liegt auch an der uneigennütigen Teilnahme vieler Berkheimer Vereine und Organisationen, heißt es in der Mitteilung des Veranstaltungsrings Berkheim.

Um den runden Geburtstag richtig zu feiern, beginnt das Fest bereits am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr im Zelt neben der Osterfeldhalle. Der Vorsitzende des Veranstaltungsrings und der des Bürgerausschusses Berkheim sprechen zur Eröffnung. Für den Fassanstich zeichnet Oberbürgermeister Jürgen Zieger persönlich verantwortlich. Im anschließenden bunten Dorfabend bieten die Vereine und Organisationen Berkheims ein kurzweiliges Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein, der Gesangsverein Aurora, das Akkordeon-Orchester und die Stoiriegel-Goischer. TSV-Kunstturnen auf dem Schwebelbalken, ein Sketch der Ortsgruppe Berkheim des Schwäbischen Albvereins, Show-Tänze des Schwarz-Weiß-Clubs, des

TSV und der Feuerwehr-Abteilung Berkheim bereichern zudem den Dorfabend.

Am Samstag, 21. Juli, wird um 9 Uhr das Fest mit dem traditionellen Flohmarkt für Kinder fortgesetzt. Ab 12.30 Uhr spielt die Jugendkapelle des Musikvereins, es folgen verschiedene Schau-Tanz-Vorführungen der Kids Dance Esslingen und des Schwarz-Weiß-Clubs Esslingen und das SWE-Volleyball-Turnier für Fun- und Freizeitsportler in der Sporthalle Berkheim (Jugendleitung des TSV Berkheim). Am Nachmittag gibt es auch ein buntes Programm für die Kinder. Um 20 Uhr bestreiten die „Flippmanns“ die Musiknacht.

Die Berkheimer Vereine und Organisationen werden die Besucher mit allerlei Kulinarischem von Wurst und Schweinefleisch vom Grill bis hin zu Räucherfisch verwöhnen. Am Nachmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Das Berkheimer Zügle, der Meisen-Express, dreht wieder für die kleinen und großen Gäste seine Runden durch Berkheim.

Der gesamte Erlös geht seit dem ersten Fest im Jahr 1978 nicht unmittelbar in die Vereinskassen, sondern an den Veranstaltungsring. Aus diesem Topf wird das Fest-Inventar angeschafft und unterhalten. Für eigene Feste können die Meisenfest-Vereine das Inventar ausleihen. (red)

Esslinger Tagebuch

Esslinger Initiative gegen S 21

Im Restaurant „Hendl Burg“, Am Marktplatz, findet heute um 20 Uhr ein öffentliches Treffen der Esslinger Initiative gegen Stuttgart 21 statt.

Stadtinfo geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH hat heute die Stadtinformation im Späth'schen Haus, Marktplatz 16, ganztägig geschlossen. Morgen ist sie wieder wie gewohnt für ihre Kunden da.

Christuskirche Zollberg

Das Tanzen am Abend in der Christuskirche mit Sabine Wiesner muss morgen leider entfallen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 26. September.

NaturFreunde Esslingen

Die Frauengruppe der NaturFreunde Esslingen trifft sich morgen von 15 Uhr an im Vereinsheim. Gäste sind willkommen.

Katholische Erwachsenenbildung

Heilpflanzen und ihre Wirkung auf unsere Sinne sind Thema einer Veranstaltungsreihe im mediterranen Klosterkräutergarten neben dem Münster St. Paul am Marktplatz in Esslingen. Am Donnerstag, 19. Juli, von 15.30 bis 15.45 Uhr geht es ums Sehen. Bei starkem Regen ist der Treff-

punkt im Münster St. Paul. Eintritt frei. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen.

Evangelische Kirche Oberesslingen

Zum Gemeindegottesdienst am Donnerstag, 19. Juli, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Oberesslingen um 15 Uhr ins Gemeindehaus Sirmau, Finkenweg 20, ein. Marie Hohl gestaltet einen heiteren, schwäbischen Nachmittag.

Liberales Forum der FDP

Im Palmschen Bau, Innere Brücke 2, findet am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr das Liberale Forum der FDP statt. Bundestagsabgeordnete Renata Alt informiert über die aktuellen bundespolitischen Sachthemen. Gäste sind willkommen.

Jahrgang 1938/39 Pliensauschule

Zum Sommerfest trifft sich der Jahrgang 1938/39 Pliensauschule am Donnerstag, 19. Juli, 11.30 Uhr im Gasthof Lamm in Wendlingen. Infos: Telefon 0711/350348.

Friedrich-Ebert-Schule

Der Weimarer Kulturexpress führt am Donnerstag, 19. Juli, das Stück „Online“ über Social-Media-Sucht in der Friedrich-Ebert-Schule auf. Beginn ist um 10.30 Uhr in den Räumen 106/107/119/120 der Käthe-Kollwitz-Schule.

IG Metall Senioren

Ein Treffen der DGB/IG Metall Seniorinnen und Senioren Esslingen findet am Donnerstag, 19. Juli, um 15 Uhr im Waldheim Esslingen-Zollberg statt. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Eleonore Kessler, Telefon 0711/3880840.

Jahrgang 1933/34 Oberesslingen

Angehörige des Jahrgangs 1933/34 Oberesslingen, Klassen Conzelmann/Schaffert, treffen sich mit Partnern zum Stammtisch am Donnerstag, 19. Juli, 17 Uhr in der Höhengaststätte Schießhaus in Altbach.

Sommerfest der Malteser in Weil

Der Malteser Tagestreff „Margarete und Fritz Faber“ für Menschen im Frühstadium der Demenz in Weil, Klosterallee 1–3, lädt am Freitag, 20. Juli, von 16 Uhr an zum bunten Sommerfest unter dem Motto „In Bewegung bleiben“ ein. Geboten wird unter anderem begleitendes Radfahren mit dem ADFC-Paralleltandem. Die „Miladies“ spielen Lieder aus den 30er- und 40er-Jahren.

Kino in der Versöhnungskirche

Die Komödie „Unterwegs mit Jacqueline“ wird am Freitag, 20. Juli, um 20.30 Uhr im Rahmen des Sommerkinos in der Versöhnungskirche, Paracelsusstraße, gezeigt. Ab 19 Uhr gibt es Snacks und Getränke.

Anzeige

MÄDELSABEND

Die Ladies' Previews im Traumpalast

Alle Ladies erhalten ermäßigten Eintritt und ein Glas Kessler Sekt gratis!

MAMMA MIA!
HERE WE GO AGAIN

Mittwoch, 18. Juli
20:00 Uhr

Sophie erfährt eine freudige Neuigkeit und fühlt sich ihrer Mutter so nah wie nie.

Esslingen ★ Nürtingen



TRAUMPALAST

KINOGUTSCHEIN

Abo
Nur für Abonnenten

Kinogutschein für 1 x ermäßigten
Eintritt. 2,50 € Rabatt auf 1 Erw.-Ticket

Gültig für alle Filme von Dienstag bis Donnerstag im Traumpalast Esslingen.

(Feiertage ausgeschlossen. Bei Überlänge und 3D-Projektion Zuzahlung erforderlich.)

Gutscheine ausschneiden, ausfüllen und direkt an der Kinokasse vorlegen.

Name, Vorname des Abonnenten

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Die Eßlinger Zeitung verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Auftragsbearbeitung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Zu den genannten Zwecken können Ihre Daten auch an andere Dienstleister weitergegeben werden. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datschutz@ez-online.de widersprechen. Ausführliches zur Informationspflicht finden Sie unter www.esslinger-zeitung.de/informationspflichten und zum Thema Datenschutz unter www.esslinger-zeitung.de/datschutz.

Gutschein gültig
bis 24.07.2018

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

www.traumpalast.de